Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 3 (1799)

Artikel: Kriegs-Gericht in Luzern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543038

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Da diefe lettere funffliche Erzeugungeart ber Gali peterjanre die ficherndefte fur den Staat ift, indem fie nach Umftanden geleitet und bermehrt werden fann, und bingegen die Gewinnung der fich nur ungefabrers weise in den Wohnungen jeder Art erzeugenden Sals demfelben erschiehen, der eines Bergehens der Inspekersaure, theils für den Staat zu ungewiß, theils surrektion angeklagte Joh. Sachmann ob Hunckelen, aber auch für den Burger, der die notbigen Bortehe aber auch für den Burger, Det die nothigen Bortehs rungen gur Geminnung der falpeterfauren Erde in feis nen Gebauden dulben muß, bochit beschwerlich ift, fo find in allen gut verwalteten Graaten Galpeterbutten angelegt worden, die der Pulverfabrication die erfos becliche Galpeterfaure liefern.

(Die Fortfebung folgt.)

Minifterium der Runfte und Biffen fchloffen. fcatten.

Deffentlicher Unterricht.

Mustug aus bem Bericht bes Erziebunges 1799.

Die B. Schulinspettoren haben in ben erften Cigungen des Erg. Rathe deinfelben uber ben gu: ftano des Schulwejens in ihren Diffritten, berichtet. ihre Stelle aber, um ihre targe Befoldung, Die gu ihrem Un erhalt, weil fie unvermoglich find, doch uns entbehrlich ift, nicht gu verlieren, micht niederlegen tonnen. Sie wunschen, der Staat mochte denjenigen, Truppen kommen, und fie angreiffen wollten, follen die aus Altersschwache abtreten mußten, eine billige fie Zeichen durch Gelaut, Schusse und Feuer geben; Entichadigung guerfennen. Der Schulrath will diefen Bunfch, wenn noch mehrere Berichte eingegangen find, mit den nothigen Borfteflungen an ben D. Mis nifter begleiten.

Den B. Inspektoren wird angerathen: Die öffents lichen Beamten ihrer Gegenden fur bas Ergiehungs wofen mit Rlugheit gu intereffieren. Es wird ihnen aufgetragen die Schulen ihrer Diftritte gu befuchent! nber einzelne Gegenstande Berichte einzuziehen und Das Resultat ihrer Erfahrungen Dem Schutrathe mits the len. Man tragt ihnen ferner auf, über die Gom merfhulen sich zu berathen und einen Plan dem Schult nach Militargeschen durch den Ropf geschoffen wers rathe vorzulegen. — Der Erz. Rath beschließt die Schullehrerstellen von Oberndorf, Bubendorf, Lans Constitution eine bohere Gewalt zur Begnadigung merf hulen fich gu berathen und einen Plan dem Schule

und, wieder ju befegen.

Muf ein Schreiben von B. Legrand, worinn er Die Stelle eines Erziehungerathe ausschlagt, aber in Praf. Bonflub, Sauptmann. Born, Lieutenant. einer freundschaftlichen Zusammentunft mit den Mits Lieutenant Bolf. Muller, Lieutenant. 2. Bons gliedern des Schulrathe fich uber das Erziehungsfach Matt, Sergent. Friedr. Leuthold, Berichterftats ju unterreben winfchte, wird einem Mitglied aufge: ter. herrliberger, Gecretair. tragen, den Abend mit dem B. Legrand ju verabres ben, an welchem der E. R. feinen lehrreichen und Joh. Bachmann gefestich vorgelefen, und eroffnet, ichaibaren Umgang genieffen fonnte.

Rriege : Gericht in Lugern.

Das gesezlich ernannte Kriegsgericht in Lugete urkundet hiermit, daß beute den 15. Man 1799. bor

ben bor deit Richter. Rachdem nun das Bericht den B. Berichterftatter und den Beflagten famt feinem Bertheidiger angehort, und beide erflart, bag fie nichts mehr beijufagen haben , und der Beflagte auf feinen Musfagen bei ben Berboren beharrte , mard derfelbe burch feine Begleitung wieder in das Ges fangnis jurufgeführt, und die Gigung ganglich bes

Rach beren Bieberer ffnung jeigte der Prafident an: bas Gericht babe ben Joh. Bachmann ab Duns delen als fchuldig erflart: weil er fich nicht nur ungef Bliche Schritte erlanbt, fondern andere von ibrem ichuldigen Gehorfam abgehalten , auch an mehs rathe des Rantone vajel d. b. 1. Merg reren Orien jowohl feibft, ale burch Abordnung von Staffeten Die Bemeinden und einzelne Burger derfeis ben jum Aufftande aufgefodeet ; unter dem Borwand, fie mußten fur das Baterland fireiten , noch überdies denfelbigen Ort und Stelle in einem Balbe angewies Gie finden überhaupt an manchen Orien beragte ber Wache zu halten; und zwei Rachte burch felbst Lebrer, Die ihre Pflichten nur halb erfuden tonnen, im Balde jugebracht; fich ferner bei den angefiellten aufrührischen Bufammentimften als fogenannter Rviegs rath werfthatig erzeigt, und fogar damale mit ans bern fogenannten Rriegerathen beichloffen : wenn ferner, weil er in eben Diefem Rathe einen aufruhris fchen und der Conffitution juwiderlaufenden Gid ges leiftet, und überhaupt in allen Rutsichten fich als Radelsführer bei bem Aufftande in Rugiont und der Enden gezeigt hat.

Mus Diefen Grunden hat er fich gegen die Gefete bom 30. und 31. Mary aufgelebut, und Diefelben übertreten; in Rufficht Diefer Gefete nun, und im Entgegenhalt feines Berbrechens, hat das Rriegsge: richt ertennt: daß er nach bemeldten Gefegen von 30. und 31. Mary 1799 mit bem Lode bestraft , und ge beuf und Frenkendorf, Die als erledigt angufeben porfchreibt, foll Diefe Gewalt vorbehalten fenn.

Actum ut supra. Unterzeichnet : Landwing,

Gegenwartiges Urtheil babe bein Berurtheilten Den 15. Man 1799. Friede, Leuthold, Rapport.